

Werkstatt-Theater-Zytglogge (WTZ)

SO ISCH ES GSI

Abendvorstellung Freitag, 4. Oktober 2019 / 20.00 Uhr

Oratorio Pio X (bei der Kirche) / Via Vairano/ 6575 San Nazzaro

(Achtung: Theater 100% in Schweizerdeutsch!)

„ me denkt wie's ou hat chönne si u isch de sicher SO ISCH ES GSI!“

Das Werkstatt-Theater-Zytglogge (WTZ) bringt seit dem Jahre 1981 ausschliesslich Parodien aus der Feder von Ulrich Frey auf die Bühne. Seit 1997 werden die Theaterstücke durch die Live-Musik von Otto Spirig bereichert.

Das WTZ zeigt nicht mit dem Finger auf Menschen, sondern versucht menschliche Schwächen nicht allzu ernst zu nehmen !

Das WTZ ist ein Vertreter der bekannten Berner Kellertheater, die in kleinen und kleinsten Theater spielen. Die langjährigen Spieler sind Laien, die nicht nur spielen, tanzen und singen, sondern auch alle Requisiten, Bühnenbilder und Töne mit dafür eigens erfundenen Klangmaschinen anfertigen.

Alle Theaterstücke mit dem „grossen Ensemble“ (7 Spieler), sowie dem „kleinen Ensemble“ (3 Spieler) werden jeweils im Zytglogge-Theater in Bern uraufgeführt. Mit dem „kleinen Ensemble“ sind dann zusätzlich auch Gastspiele möglich, wie jetzt im Tessin im Gambarogno im Oratorio Pio X bei der Kirche von San Nazzaro.

Die Stücke werden gerne von Lientheater gespielt, aber auch das professionelle Hof-Theater ist mit dem „Wo die Hirschlein seufzen“ jetzt in der ganzen Schweiz unterwegs.

Um einen Eindruck der vielfältigen Theaterstücke zu vermitteln, sind hier die Uraufführungen chronologisch aufgeführt:

Ulrich Frey / WTZ

1981	Wo die Hirschlein seufzen	1982	Höllischi Gschichte
1983	. . . geng der Gärtner	1985	Von einem der auszog das Gruseln zu lernen
1986	Klinik Faltenberg	1989	Der Ring der Nibelg.
1991	Konrad der Vierzigste	1995	O dü söiss

Ulrich Frey / WTZ / Musik: Otto Spirig

1997	Die Entführung aus dem Opernraum	1999	Winne-One und Winne-Two
2001	Die Suche nach dem heiligen Gr...l	2003	Opera Composta
2006	Ring 06	2009	Santa Pirata
2011	Itz wo n'is ghöre	2012	Ghoue wie gschtoche
2014	Wär quakt gewinnt	2015	Wolke 37
2016	Dennzumal	2017	SEELISCHES GLICHGWICHT FÜR ALLI
2018	Di drei Musketöse	2019	SO ISCH ES GSI
2020	in Arbeit: Hallo Wältall, mir hei es Problem!		

SO ISCH ES GSI

Ein runder Geburtstag muss gefeiert und natürlich entsprechend vorbereitet werden. Aus diesem Grunde besucht Margrit (Marianne Wyss) ihren „Götti“ und Jubilar um ihm ein paar interessante Episoden aus seinem Leben zu entlocken, welche sie dann bei der Geburtstagsfeier vortragen möchte.

Der „Götti“ weiss viel zu erzählen, sehr viel sogar und er lässt sich auch nicht von seiner linken Gehirnhälfte (Otto Spirig) bremsen, welche sich der Wahrheit verpflichtet fühlt. In seine rechten Gehirnhälfte (Ulrich Frey) mutieren alltägliche Erlebnisse zu wilden Abenteuern. Er erzählt die Geschichten derart bildlich, dass man glauben könnte selber dabei zu sein. Er baut auf sein „ausgezeichnetes Erinnerungsvermögen“ und lässt keine Zweifel an der „Wahrheit“ der Geschichten gelten. Schliesslich ist er ja selber dabei gewesen ! Ob man es glaubt oder nicht , er kann auf ein spannendes Leben zurückblicken ! Zusammengefasst:

Wenn i so über mis Läbe nachedänke wird mir klar, es isch nid nume so gwöhnlech gsi.

Je lenger i drüber nachedänke umso ussergewöhnlecher chunnst mir vor !

Da si etliche, spannendi Gschichte zämecho !!

Also wenn i mir das richtig überlege, si das extrem abentürlichi u sogar
gfährlichi Gschichte gsi !!!

Ja, me cha säge, sagehaft , märlihafti Gschichte !!!!

Genau so isch mis Läbe gsi !!!!!

Me drähit's wie's ou hät chönne si u isch de sicher

SO ISCH ES GSI !

Platzreservation: Ufficio turistico, 6574 Vira, 091 759 77 04
oder gambarogno@ascona-locarno.com

Türöffnung 19:00 Uhr (Bar, Billetverkauf)

Billet CHF 25.--